

1 56456/4

Verzeichniß

der

Vorlesungen

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität zu Gießen.

Sommerhalbjahr 1892.

Immatrikulation: 25. April bis 21. Mai.

Beginn der Vorlesungen: 2. Mai.

Gießen, 1892.

Curt von Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei.



Theologie.

- Einführung in das Studium der Theologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr Vormittags, außerordentl. Professor Lic. Baldensperger.
- Kleine Propheten, vierstündig, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Geschichte der messianischen Idee, dreistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Das Evangelium Matthäi mit Berücksichtigung der synoptischen Parallelen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Lic. Baldensperger.
- Neutestamentliche Zeitgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Lic. Holzmann.
- Kirchengeschichte III. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Krüger.
- Vergleichende Confessionskunde, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.
- Theologische Ethik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Praktische Theologie, I. Theil, sechsstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Mittwoch von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschid.
-

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre des Deuteronomium.
Schriftliche Arbeiten. Donnerstag von 5—7 Uhr, Dr. Stabe.
- Neutestamentliche Abtheilung: Lektüre der Pastoralbriefe.
Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 4—6 Uhr, Vic. Baldensperger.
- Kirchengeschichtliche Abtheilung: Papstthum Schriftliche Arbeiten. Freitag von 5—7 Uhr, Dr. Krüger.
- Systematische Abtheilung: Dogmatische Uebungen im Anschluß an die Concordienformel. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 9—11 Uhr, Dr. Rattenbusch.
- Katechetisch-homiletische Abtheilung: Katechetische Uebungen.
Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Gottschick.

Alttestamentliches Profseminar.

- Exegetische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Montag von 5—7 Uhr.
Dr. Stabe.

Rechtswissenschaft.

- Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Pandekten I. Theil, 1. Abtheilung (Allgemeine Lehren und Sachenrecht), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Först.
- Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Pandekten = Praktikum verbunden mit Exegetikum, Montag von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Conversatorium über Römisches Recht, Donnerstag von 5—7 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Förs.

Handelsrecht mit Einschluß des Wechselrechts, Montag bis
Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Cosack.

Ausgewählte Lehren aus dem deutschen Privatrecht, ein- bis
zweistündig, unentgeltlich; außerordentl. Professor Dr. Braun.

Conversatorium über deutsche Rechtsgeschichte, Einführung
in die Quellen des deutschen Rechts, Donnerstag von 4—5 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Uebungen aus dem Gebiete des deutschen Privatrechts,
Dienstag von 5—7 Uhr, alle 14 Tage; ordentl. Professor Dr. Cosack.

Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, Montag bis Freitag
von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Völkerrecht, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Strafrecht: Allgemeiner Theil, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Frank.

Strafrecht: Besonderer Theil, dreistündig, Privatdozent Dr. Günther.

Preßrecht, Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Frank.

Die besonderen Arten des Civilprocesses mit Einschluß des
Konkursprocesses, dreistündig, Privatdozent Dr. Günther.

Uebungen aus dem Gebiete des Civil- und Strafprocesses,
Mittwoch von 5—6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Frank.

Forstrecht, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Seilkunde.

Anatomie des Menschen II. Theil: (Nervensystem und Sinnesorgane,
Gefäßlehre), Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4¹/₂ Uhr, Freitag
von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Bonnet.

Cursus der normalen Histologie und der histologischen Technik,
Montag und Mittwoch von 3—5 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr,
Derselbe.

- Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Wirbelthiere, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im anatomischen Institut, täglich, Derselbe.
- Osteologie des Menschen, dreimal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. von Kossanedi im Auftrage des Directors der Anatomie.
- Physiologie der Verdauung, des Kreislaufs und der Athmung, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Eckhard.
- Physiologische Übungen, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Specielle pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bostroem.
- Curs der pathologischen Histologie, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im pathologischen Institut, täglich, Derselbe.
- Pharmakognosie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehgens.
- Ausgewählte Kapitel der Toxikologie, verbunden mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.
- Specielle Pathologie und Therapie, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Kiegel.
- Operationsübungen an Leichen, Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Anomalien der Accommodation und Refraction, Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boffius.
- Augenoperationsübungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Specielle Gynäkologie I. Theil, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Böhlein.
- Hygiene I. Theil, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit Excursionen am Samstag Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Gaffky.
- Schuppocken = Impfung und Impfgeschäft, Montag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Praktischer Unterricht in der Impftechnik, Derselbe.
- Hygienische Übungen, vierstündig, Derselbe.
- Arbeiten im Laboratorium, Derselbe.

Geburtshülflche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr, eventuell von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr, Derselbe.

Otiatrischer Kursus, in zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Knochenbrüche und Verrenkungen, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags, außerordentl. Professor Dr. Fuhr.

Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Allgemeine Chirurgie, dreistündig, Privatdocent Dr. Poppert.

Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Derselbe.

Kursus der klinischen Diagnostik, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Honigmann.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten im Kindesalter. II. Theil, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags, Derselbe.

Geburtshülflch-gynäkologische Klinik, täglich außer Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Söhlein.

Medicinische Klinik, sechsmal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Kiegel.

Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.

Augenklinik und Poliklinik, Montag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vossius.

Otiatrisch-ambulatorische Klinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

Specielle Pathologie und Therapie I. Theil in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen Demonstrationen und Sectionen, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr und in später zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Pflug.

Chirurgie II. Theil, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Hufheilkunde in Verbindung mit Theorie des Hufbeschlags, Freitag von 10—11 Uhr und Samstags von 10—12 Uhr, Derselbe.

Medicinische und chirurgische Klinik von 12 Uhr ab täglich,
Derselbe.

Thierzuchtlehre, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Thaer.

Histologie mit mikroskopischen Uebungen, sieben Stunden,
wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Beurtheilungslehre der landwirthschaftlichen Arbeitsthierc,
zweistündig, Derselbe.

Gestütskunde, einstündig, Derselbe.

Veterinärpolizei und Seuchenlehre, vier Stunden wöchentlich,
Professor Dr. Winkler.

Poliklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Geschichte der Philosophie bis auf Kant, Montag Dienstag,
Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebeck.
Ueber Plato's Leben und Schriften, Dienstag von 4—5 Uhr,
Derselbe.

Lesung und Behandlung von Plato's Phädon, alle 14
Tage Samstag früh von 7—9 Uhr publice, Derselbe.

Methodik, Montag von 5—6 Uhr, Freitag von 6—7 Uhr, ordentl.
Professor Geh. Oberschulrath Dr. Schiller.

Grundzüge der Logik, zweistündig, Privatdocent Dr. Groos.
Die Anfänge der Kultur, einstündig, gratis, Derselbe.

Lesung von Schopenhauers Schrift: „Die Welt als Wille und
Vorstellung.“ einstündig, gratis, Derselbe.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Algebra, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Pasch.

Die Anwendung der Infinitesimalrechnung auf die
Geometrie, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Derselbe.

- Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Dienstag, Mittwoch,
 Donnerstag von 9–10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Netto.
- Analytische Mechanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 von 8–9 Uhr, Derselbe.
- Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10–12
 Uhr, die ordentl. Professoren Dr. Pasch und Dr. Netto.
- Theorie der elliptischen Funktionen, Dienstag von 9–10 Uhr,
 Donnerstag von 9–11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Hejter.
- Mathematisches Colloquium (im Anschluß an die Lektüre classischer
 Abhandlungen), zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.
- Experimental-Physik I. Theil: Mechanik, Optik, Montag bis
 Freitag von 8–9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gimstedt.
- Physikalisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag Freitag
 von 2–5 Uhr, Derselbe.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich, Derselbe
- Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6–8 Uhr, Derselbe.
- Undulationstheorie des Lichts, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 von 7–8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Fromme.
- Feldmeßkunde, Montag und Donnerstag von 4–5 Uhr, mit prak-
 tischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag von 3 Uhr an, Derselbe.
- Organische Experimentalchemie, Montag bis Mittwoch von
 11 bis gegen 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.
- Thermochemische Berechnungen nach Verabredung, unentgeltlich,
 Derselbe.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen
 Laboratorium, täglich von 9–5 Uhr, Derselbe.
- Chemische Uebungen für Mediciner, Nachmittags Derselbe.
- Analytische Chemie I. Theil: Allgemeine Operationen; qualitative
 Analyse; quantitative Fällungs-Analysen; Freitag von 11–12^{1/2} Uhr,
 Samstag von 7^{1/2}–9 Uhr, Assistent Dr. Schön, im Auftrag des Direc-
 tors des chemischen Laboratoriums.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil: anorganische Stoffe,
 wöchentlich 1^{1/2} stündig, Assistent Dr. Finger, im Auftrag des Direc-
 tors des chemischen Laboratoriums.
- Physikalische Chemie, Verwandtschaftslehre, Montag und Mittwoch von
 5–6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Beckmann.
- Stereochemie, Freitag von 5–6 Uhr, Derselbe.

- Anleitung zu chemischen und physikalisch-chemischen selbständigen Untersuchungen, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.
- Übungen in physikalisch-chemischen Methoden, Sonnabends von 8—1 Uhr, Derselbe.
- Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den ersten fünf Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Streng.
- Vulkane, Erdbeben, Hebungen und Senkungen, Montag von 7—8 Uhr Abends, Derselbe.
- Bodenkunde für Forstleute, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr Vormittags, Derselbe.
- Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Mikroskopisch-petrographische oder mikrochemische Übungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime et gratis, zu jeder Tageszeit, Derselbe.
- Systematik der Kryptogamen und Phanerogamen, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittags, ordentl. Professor Dr. Hansen.
- Mikroskopische Übungen, Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr, Derselbe.
- Botanische Charakteristik der Forstpflanzen, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Botanische Excursionen, Samstag Nachmittags, Derselbe.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Theil, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.
- Die Parasiten des Menschen und der Hausthiere, Dienstag von 11—1 Uhr, Derselbe.
- Die Urogenitalorgane der Wirbelthiere, Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Zoologische Übungen und Demonstrationen, dreimal wöchentlich von 7—9 Uhr Morgens, Derselbe.
- Zoologisches Praktikum für Vorgesrittenere, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe.
- Forstzoologie, zweistündig, Privatdozent Dr. Seig.
- Zoologische Excursionen in die Umgegend, zweimal wöchentlich, Derselbe.

- Uebungen im Bestimmen von Thieren, Derselbe.
 Australien und Polynesien, Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—5
 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Sievers.
 Die deutschen Kolonien, Montag von 12—1 Uhr, Derselbe.
 Geographische Uebungen, Mittwoch von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Finanzwissenschaft oder Staatswirthschaftslehre, fünf-
 stündig, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr Abends und alle 14
 Tage Samstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath
 Dr. Caspeyres.
 Rationalökonomisch-statistische Uebungen, dreistündig, den
 einen Samstag von 9—1 Uhr, den andern Samstag von 11—1 Uhr,
 Derselbe.
 Waldbau mit Demonstrationen, fünfstündig, Montag bis Freitag von
 10—11 Uhr, nach der von ihm herausgegebenen 4. Aufl. von C. Heyer's
 Waldbau, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Heß.
 Die Eigenschaften und das forstliche Verhalten der
 wichtigeren deutschen Holzarten mit Demonstrationen,
 einstündig, Freitag von 11—12 Uhr, nach seinem gleichnamigen
 Grundrisse (1883), Derselbe.
 Praktischer Kursus über Waldbau, jeden Samstag Nachmittag,
 Derselbe.
 Waldwegbau, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr
 mit ExcurSIONen am Mittwoch Nachmittag, ordentl. Professor Dr.
 Wimmenauer.
 Waldertragsregelung, vierstündig, Montag bis Donnerstag von
 9—10 Uhr, Derselbe.
 Uebungen auf den Gebieten der Waldwerthrechnung, Statik
 und Holzmesskunde, Montag von 3—5 Uhr, Derselbe.
 Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Dienstag und
 Freitag von 8—9 Uhr, verbunden mit ExcurSIONen am Dienstag Nach-
 mittag, ordentl. Professor Dr. Thäer.
 Uebungen und Demonstrationen im Laboratorium, zwei- und
 vierstündig in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.
 Thierzüchtlehre s. unter veterinärmedizinische Vorlesungen.

Historische Wissenschaften.

- Das Zeitalter der Renaissance und der Reformation, Dienstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Duden.
- Epochen der römischen Geschichte, Montag von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Historische Uebungen an Quellen der Geschichte Friedrichs des Großen, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Geschichte des deutschen Städtewesens und Bürgerthums, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Höhlbaum.
- Geschichtliche Hülfswissenschaften: Urkundenlehre mit praktischen Uebungen, Donnerstag von 4—6 Uhr, Derselbe.
- Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Klassische Philologie.

- Xenophons griechische Geschichte, Montag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.
- Quellenkunde und Uebungen über ausgewählte Theile der griechischen Litteratur, Mittwoch von 9—11 Uhr, Derselbe.
- Im philologischen Seminar: Livius und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr; grammatisch-stilistische Uebungen auf dem Gebiete der lateinischen Sprache, Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Aischylos Sieben gegen Theben mit Einleitung über die Geschichte der griechischen Tragödie und das griechische Bühnenwesen, Montag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr Dienstag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.
- Senecas Apocolocyntosis und Petronius Satiren, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Im philologischen Seminar: Horatius carmina und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 7—9 Uhr; grammatisch-stilistische Uebungen, eine Woche um die andere Freitag von 8—10 Uhr, Derselbe.
- Entwicklung und gegenwärtiger Stand der vergleichenden Sprachwissenschaft. zweistündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Neuere Sprachen.

Grammatik des Mittel- und Neuhochdeutschen, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.

Erklärung des Parzival von Wolfram von Eschenbach, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Neuhochdeutsche Uebungen, Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars, Samstag von 10—12 Uhr: Erklärung heftischer Dialectdichtungen, Derselbe.

Das altfranzösische Rolandslied, Montag, Dienstag, Mittwoch Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behrens.

Einführung in das Studium der romanischen Sprachen, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars, Donnerstag von 6—8 Uhr, (Gegenstand der Uebungen wird später bestimmt werden) Derselbe.

Beowulf, dreistündig, Privatdocent Dr. Holthausen.

Einführung in das Studium des Mittelenglischen, zweistündig, Derselbe.

Orthoepische Uebungen im Neuenglischen nach Sweet's Elementarbuch, einstündig, gratis, Derselbe.

Im praktischen Seminar für neuere Sprachen: Französische und englische stilistische Uebungen, Dienstag von 7^{1/2}—9 Uhr; französische Lektüre und Interpretation, Donnerstag von 7^{1/2}—9 Uhr; englische Lektüre und Interpretation, Freitag von 7^{1/2}—9 Uhr, außerordentl. Professor Pichler.

Orientalische Sprachen.

Sanskrit-Kursus II. Theil, zweistündig, privatissime et gratis, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Sonstigen Unterricht ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Theorie der Musik, im Gesang und im Klavierspiel:
Universitäts-Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röße.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9—1 Uhr und von 3—5 Uhr, während der Oster- und Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Donnerstag Nachmittag sowie am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr, in den Ferien von 11—12 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts und der Forstgarten täglich.
